

Dr. med. Arnulf Fahl

Facharzt für Augenheilkunde, Praktischer Arzt
& Orthomolekularmediziner

Privatpraxis

Sprechstunden nach Vereinbarung

Tätigkeitsschwerpunkt: Mitochondriale- und Orthomolekulare Medizin,
Micronährstoff-Therapien bei Maculadegeneration, Cataract, Diabetes, Herz-, Leber-, Tumor- u. a. Erkrankungen
Färberweg 5 · 87534 Oberstaufen · Tel 08386 - 99 13 93 · Fax 08386 - 99 13 43
praxis@drmed-fahl.de · www.drmed-fahl.de

Dr. med. Arnulf Fahl · Färberweg 5 · 87534 Oberstaufen

21.10.2022

Letzte Patienteninformation von Herrn Dr. med. Arnulf Fahl,
der infolge eines tragischen Unfalls am 23.10.2022 verstorben ist.

Sehr verehrte Patienten,

über Nicotinamid Adenin Dinucleotid (NAD+), den NAD-Test und eine neue Form von Vitamin B3 = Nicotinamid Ribosid (NR) werde ich Ihnen nachfolgend berichten:

Zur Aufrechterhaltung lebenswichtiger Stoffwechselfunktionen ist ein hoher **NAD+-Spiegel (Nicotinamid Adenin Dinucleotid)** unerlässlich. Eine optimale NAD+-Konzentration schützt die Zellen vor Krankheiten, vorzeitiger Alterung und hilft auch während einer therapeutischen Behandlung besser zu überleben.

NAD+ ist für den Energieaufbau der Zellen unabdingbar, weil es in jeder Zelle unseres Körpers existent ist und in einer Vielzahl von hunderten Stoffwechselprozessen agiert. Mitochondrien die Kraftwerke unserer Zellen benötigen ebenfalls dieses wichtige Coenzym, das 1906 erstmalig identifiziert wurde. Zwischenzeitlich sind auch andere NAD+-Vorstufen bekannt geworden, wie zum Beispiel Nicotinamid Ribosid. Über das neuartige Vitamin B3 werde ich Ihnen berichten, um die hohe Bedeutung dieser Substanz für den Gesunden, sowie insbesondere für chronisch Erkrankte und Menschen im hohen Alter, zu verdeutlichen.

Nicotinamid Ribosid ist eine besondere Art von Vitamin B3 und der effizienteste Kraftstoff für die Mitochondrien. Es gehört zu der neuen Generation von Niacin. NAD+ (Nicotinamid Adenin Dinucleotid) ist ein lebenswichtiger Nährstoff, ohne den kein menschliches Leben möglich ist. Ab dem vierzigsten Lebensjahr sinkt der Anteil der erforderlichen NAD+-Menge im Organismus stetig ab. Dies fördert den Alterungsprozess mit der Zunahme von Krankheiten. NAD+ ist ein unabdingbarer Energielieferant und ein überaus wichtiges Coenzym, das in einer Vielzahl von Zellprozessen in unserem Körper beteiligt ist. Die Sirtuine=Enzyme, die über die Lebensdauer einer Zelle bestimmen, benötigen ständig das NAD+ mit einem hohen Angebot, um deren Funktionen zu erhalten und sie zu schützen.

Auch Menschen mit aktiven sportlichen Tätigkeiten, profitieren von Nicotinamid-Ribosid, weil die Leistungsfähigkeit und Ausdauer deutlich gesteigert werden.

Niedrige NAD+-Konzentrationen beeinflussen das Krankheitsgeschehen negativ. Sie fördern mitochondriale Erkrankungen, zu denen Herz-, Nieren- und neurodegenerative Erkrankungen, aber auch Diabetes Typ I und II, Virusinfektionen, Tumore, sowie das Altern gehören.

Ein Forscher-Team aus Graz unter Simon Sedej hat jüngst erfreuliche Ergebnisse mit NAD+ bei Herzinsuffizienz erzielt. Anhaltende Leistungsschwäche, Kurzatmigkeit sind u.a. Symptome für dieses Krankheitsbild.

Infolge von NAD+-Mangel werden auch andere gesundheitliche Veränderungen publiziert. In den „Arznei-News“, <https://arznei-news.de>>nicotinamid-ribosid wurde über die erste klinisch kontrollierte Studie zu Nicotinamid-Ribosid (NR) am Menschen, von Christian Hilscher am 11.10.2016 berichtet. Zitat:

„Wenn die NAD+-Spiegel sinken und die Sirtuin-Aktivität abnimmt, wird das Altern, wie folgt offensichtlicher.

- Verminderte Gehirnfunktion, die zu kognitivem Verfall und Risiko für Demenz führt.
- Entzündung der Blutgefäße, die zu Arteriosklerose und Herz-Kreislauf-Erkrankungen führt.
- Fettveränderungen in der Leber, die zu einer nichtalkoholischen Fettlebererkrankung führen.
- Erhöhte Fettspeicherung, die zu Übergewicht und Fettleibigkeit führt. Wenn Fett um die Leber und andere Organe gespeichert wird, erhöht es die systemische Entzündung und trägt zu Stoffwechsel- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen bei.
- Insulinresistenz, die den Glucosestoffwechsel beeinträchtigt und zu metabolischem Syndrom und Diabetes führt.
- Muskelveränderungen, einschließlich Muskelkraftverlust, Fettablagerungen in den Muskeln und Müdigkeit.“

Des Weiteren wurde festgestellt: „Im Alter von 50 Jahren haben wir 40 % weniger NAD+, als im Alter von 20 Jahren. Mit 80 Jahren sinkt das NAD+ Niveau sogar um 98%.“ Zitatende

In einem Selbstversuch habe ich mich davon überzeugen können, wie effektiv die Substitution von Nicotinamid-Ribosid Kapseln in der Kombination mit anderen lebenswichtigen Nährstoffen ist. Leider findet in der heutigen Behandlungsweise die Mitochondriale Medizin und der Mangel des NAD+ Spiegels keine Berücksichtigung.

In der Information des Verwendungszwecks im „Klinischen Hintergrund“ von NADMED Helsinki, gibt es folgenden Hinweis: Zitat: „Ein fortschreitender Rückgang des NAD+ Nicotinamid-Adenin-Dinucleotid-Spiegels macht es dem Körper unmöglich, seine grundlegenden Stoffwechselfunktionen aufrechtzuerhalten und zu überleben, selbst unter Bedingungen einer laufenden Therapie. Kumulierte Forschungsdaten zeigen, dass der systemische NAD+-Spiegel als Reaktion auf eine manifeste Krankheit abnimmt, was auf ein Ungleichgewicht der Energie-Homöostase signalisiert.“ Zitatende

Wie bereits zu Beginn meiner Information erwähnt, ist zur effektiven Erhöhung eines niedrigen NAD+-Spiegels die NAD-Vorläufersubstanz Nicotinamid Ribosid als ergänzender Micronährstoff seit 2020 von der Überwachungs-Behörde EFSA in Europa genehmigt worden.

Mein wunderbares Team ist bemüht Ihnen Anfang kommenden Jahres einen serologischen Test bezüglich des NAD+-Spiegels zu ermöglichen. Nach langem Suchen ist es uns gelungen einen Laborarzt und Orthomolekularmediziner für unser Vorhaben zu begeistern. Zu gegebener Zeit werden wir Sie informieren, wann die Bestimmung für NAD+ in der Praxis oder durch externe Blutentnahmen möglich sein wird. Ich freue mich, diesen unabdingbaren Nährstoff in mein Mitochondriales-Orthomolekulares Therapiekonzept einbinden und Ihnen heute darüber berichten zu können.

Ihr Dr. med. Arnulf Fahl
Orthomolekular Mediziner